

Das München - Rom GPS RadReiseBuch



Ein Fahrrad-Tourenführer:

Von Bayern über Verona und Florenz zum Vatikan



Infos zu den GPS-Daten:

Auf der Autorenwebseite www.paradiseguide.de liegen die GPS-Tracks für alle Touren zum Download bereit. Für den Download ist keine Registrierung notwendig.

Hinweis: Einige Tracks wurden vom Autor nachträglich am PC generiert und können daher teilweise geringfügig vom tatsächlichen Verlauf der Strecke abweichen.

Über den Autor:

Kay Wewior, geb. 1971 in Nordhausen/Thüringen.

Studium Lehramt/Gymnasien in den Fächern Sport, Geschichte und Philosophie an der FSU Jena. Danach Weiterbildung zum Diplom-Pädagogen an der Uni Erfurt. Zwischen 2002 und 2004 unternahm er drei längere private Fahrradreisen:

- 7 Monate Neuseeland, Australien, Indonesien, Malaysia, 12.000 km
- 7 Monate Europaumrundung, 15 Länder, 12.000 km
- 4 Monate Kanada und USA, 5000 km



Seit 2005 dienen seine Radreisen überwiegend der Recherche für seine Radreiseführer.

Kay Wewior ist seit 2005 als Autor freiberuflich tätig. In der von ihm initiierten Radreiseführerreihe **PaRADise Guide** erschienen bereits 22 RadReiseBücher für folgende Länder und Regionen:

Schottland, Irland, Toskana, Umbrien, Südtirol & Trentino, Jakobsweg, Via Claudia Augusta, München-

**Rom, Ostdeutschland, Berlin-Kopenhagen,
Ostseeküsten-Radweg, Main-Radweg, Füssen-
Gardasee, München-Venedig, München-Gardasee,
Venetien, Etsch-Radweg, Südtirol, Venedig-Rom,
Füssen-Venedig, München-Verona-Venedig, Algarve**



 **PaRADiseGuide**

Alle in diesem Buch enthaltenen Informationen wurden vom Autor nach bestem Wissen recherchiert. Inhaltliche und sachliche Fehler können jedoch nicht ausgeschlossen werden. Daher erfolgen alle Angaben ohne Gewähr für die Richtigkeit im Sinne einer Produkthaftung. Für den Inhalt aller angegebenen Internetseiten Dritter wird eine Haftung ausgeschlossen.

Der Autor ist jederzeit für Verbesserungsvorschläge, Aktualisierungen, Korrekturen und Tipps dankbar.

Vorwort

Zur Konzeption dieses Radreiseführers

Die eindrucksvollsten Erlebnisse und Erfahrungen auf Reisen resultieren nicht selten aus ungeplanten und überraschenden Situationen. Und diese geschehen oft abseits „ausgetretener Touristenpfade“. Neugier und Offenheit sind daher gute Voraussetzungen, um eigene und mitunter neue Wege zu finden - unabhängig der Empfehlungen Dritter. Um eine fremde Region selbstständig auf Reisen entdecken zu können, ist es dennoch nützlich, über möglichst viele wichtige Informationen über das Reiseziel zu verfügen. Dieses Buch wird dir dabei behilflich sein.

Der vorliegende Radführer ist ein weiterer Band der Reihe **PaRADise Guide**. Die Grundidee bei dessen Konzeption war es, dass die Bücher aus der Perspektive eines Reiseradlers heraus entstehen. Auf seinen Radreisen hat der Autor inzwischen weit über 80.000 km mit dem Fahrrad zurückgelegt. Es wurde von ihm ein Konzept entwickelt, das sich an den Bedürfnissen von Radreisenden orientiert, mit nützlichen und ehrlich recherchierten Informationen.

Wesentliche Kernpunkte dieses Konzeptes sind:

- Alle beschriebenen Touren werden vom Autor mit dem Fahrrad abgefahren.
- Erstellung eines übersichtlichen Streckennetzes, welches Rundfahrten und Tagestouren verschiedener Länge ermöglicht.
- Bewusste Tourenausswahl, möglichst auf Radwegen und ruhigen Nebenstraßen in touristisch und landschaftlich attraktiven Gegenden.

- Einteilung des Landes in Radtourenregionen, meist mit Städteverbindungen.
- Angabe möglicher Alternativrouten sowie Querverbindungen.
- Grafische Darstellung des exakten Höhenprofils aller Touren sowie Erstellung übersichtlicher Kartenskizzen.
- Detaillierte Beschreibung des Tourenverlaufs. Alle Zeltplätze und Jugendherbergen sowie eine große Auswahl an Hotels und Pensionen werden aufgeführt. Weiterhin möglichst viele Versorgungseinrichtungen (Supermarkt, Café).
- Im einleitenden Teil werden Info's zur Reisevorbereitung und Reiseplanung sowie Wissenswertes zum Reiseland gegeben.
- Für alle Touren werden die GPS-Daten kostenlos zur Verfügung gestellt.

Alle Angaben in diesem Radführer sind aktuell recherchiert. Das Buch enthält eine große Auswahl aktueller und nützlicher Informationen. Trotz oder gerade wegen dieser Fülle, bleibt dem Leser genügend Freiraum bei der Planung und Gestaltung einer individuellen Radreise.



Inhalt

Einleitung

Erster Überblick

Radreiseregionen

Tourenübersicht

Reisevorbereitung und -planung

Informationen im Internet

Anreise/Rückreise

Unterwegs in Italien: Transport

Karten

Reiseland Italien: Wissenswertes

Einreise

Feiertage

Geld

Gesundheit

Klima/Reisezeit

Normen

Öffnungszeiten

Preise/Preisniveau

Telefonieren

Unterkunft

Reiseteil - Tourenbeschreibungen

I Von München nach Brenner

Tour 1: München - Bad Tölz

Tour 2: Bad Tölz - Wiesing

Tour 3: Wiesing - Innsbruck

Tour 4: Innsbruck - Brenner

II Von Brenner nach Verona

Tour 5: Brenner - Brixen

Tour 6: Brixen - Bozen

Tour 7A: Bozen -Trient

Tour 7B: Bozen - Trient (Weinstraße)

Tour 8: Trient - Rivalta

Tour 9: Rivalta -Verona

III Von Verona nach Florenz

Tour 10: Verona - Ostiglia

Tour 11: Ostiglia - Bologna

Tour 12: Bologna - San Piero A Sieve

Tour 13: San Piero A Sieve - Florenz

IV Von Florenz nach Assisi

Tour 14: Florenz - Arezzo

Tour 15: Arezzo - Cortona

Tour 16: Cortona - Perugia

Tour 17: Perugia - Assisi

V Von Assisi nach Rom

Tour 18: Assisi - Spoleto

Tour 19: Spoleto - Terni

Tour 20: Terni – Poggio Mirteto Scalo

Tour 21: Poggio Mirteto Scalo - Rom

Index

Einleitung

Prolog

In einer sich scheinbar immer schneller wandelnden Welt empfinden nicht wenige Menschen das Bedürfnis, sich der Hektik und Beliebigkeit derselben, wenn auch nur auf begrenzte Zeit, zu entziehen. Eine uralte Tradition erlangt im beginnenden dritten Jahrtausend eine Popularität und Faszination, die immer mehr Menschen in ihren Bann zieht: das Pilgern. Man macht sich wieder auf den Weg und spürt plötzlich im bewussten Verzicht eine ungeahnte Befreiung.

„Viele Wege führen nach Rom“... - eine fahrradtaugliche Variante wird in diesem Buch beschrieben. Egal ob du dich als Pilger auf eine Wallfahrt machen oder einfach nur auf einer faszinierenden Strecke durch verschiedene Regionen Europas reisen möchtest. Neben einer Vielzahl historisch bedeutsamer Bauwerke wird dich ebenso die landschaftliche Vielfalt und Schönheit der durchquerten Regionen beeindrucken. Die Fahrt nach Rom kann für dich zu einem Abenteuer sowohl in körperlicher als auch spiritueller Hinsicht werden. Dieses Buch möchte darauf vorbereiten und dich auf dem Weg nach Rom mit nützlichen Informationen begleiten.

Bereits in der römischen Kaiserzeit vor 2000 Jahren wurde Rom als „Ewige Stadt“ bezeichnet, als Synonym und Idee für eine nie untergehende Stadt. Die einstige antike Hauptstadt des Römischen Reiches ist noch heute eine faszinierende Metropole. Innerhalb der Stadt befindet sich der unabhängige Staat der Vatikanstadt, der Sitz des Papstes. Der Petersdom beherbergt die Grabstätte des Apostels Petrus. Jährlich wird der Dom von ca. 7 Millionen Menschen besucht.

Schon im Mittelalter war Rom neben Jerusalem und Santiago de Compostela einer der drei Hauptpilgerorte der Christenheit. Der spanische Jakobsweg ist heute wohl der berühmteste christliche Pilgerweg. Eine vergleichbare Pilger-Infrastruktur wie am populären Jakobsweg darfst du auf deinen Weg nach Rom nicht erwarten. Das breite Geflecht an Pilgerwegen in Europa ist eher nach Santiago de Compostela ausgerichtet. Relativ bekannte Wander-Pilgerwege nach Rom sind der Frankenweg („Via Francigena“, von Canterbury nach Rom) und der Franziskusweg (von Florenz über Assisi nach Rom). Beide spielen bei der Tourenplanung dieses Radführers keine Rolle.

Zur Routenführung

Bei der Streckenauswahl dieses Fahrradführers wurden vorhandene Radwege einbezogen, weiterhin möglichst verkehrsarme Nebenstraßen, die durch touristisch bzw. landschaftlich attraktive Gegenden führen. So verläuft fast die gesamte Strecke zwischen München und Verona auf gut ausgeschilderten Radwegen (Isarradweg, Via Bavarica Tyrolensis, Inntalradweg, Eisacktalradweg, Etschradweg). Über kleine Nebenstraßen erreichst du dann Bologna. Es folgt eine anstrengende Tour, die dich aus der Po-Ebene über den Gebirgszug des nördlichen Apennin hinweg bis in die Toskana hineinführt. Hinter Florenz geht es auf einer traumhaften Panoramastraße an den Hängen des Pratomagno-Gebirges entlang. Über Arezzo und Cortona geht es dann am Trasimenischen See vorbei, wo du die Region Umbrien erreichst. Höhepunkte sind hier die Städte Perugia, Assisi (mit der Grabeskirche des Heiligen Franz von Assisi) und Spoleto. Landschaftlich eindrucksvoll führen hinter Spoleto einsame Straßen durch das von hohen Bergen umgebene Nera-Tal (auch Valnerina). Die anschließend ebenso reizvolle Tour ab Terni verläuft durch eine sehr dünn besiedelte, waldreiche Berglandschaft bis Poggio Mirteto. Hier folgst du bis Prima Porta der Via

Tiberina. Kurz vor Rom (bei Labaro) fährst du auf einen sehr schönen Radweg auf, der dich völlig verkehrsfrei bis in die Innenstadt vom Rom bringt, bis du schließlich direkt den berühmten Petersplatz erreichst, dem Endpunkt deiner Reise nach Rom.

Zum Schluss

Das **Streckennetz dieses Radreiseführers** umfasst 21 Touren mit einer Gesamtstrecke von ca. 1160 km. Die vorgestellten Touren können von dir zu beliebig langen Tagestouren kombiniert werden. Inklusive An- und Abreise sowie einigen Ruhe- und Besichtigungstagen solltest du drei bis vier Wochen Zeit einplanen.

Dieser Radreiseführer gliedert sich in vier Teile: Im ersten Teil erhältst du einen ersten Überblick über die beschriebenen Radreiseregionen. Danach folgen Informationen bezüglich Reisevorbereitung und Reiseplanung. Im dritten Teil erfährst du Wissenswertes über die Reiseregionen. Im Anschluss folgt der Hauptteil des Buches mit den Tourenbeschreibungen.

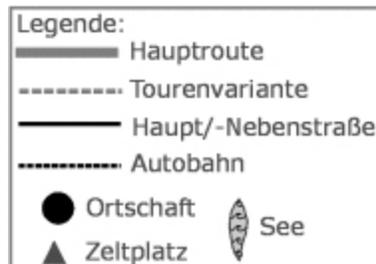
Bei jeder Tour informieren Kartenskizzen über den Streckenverlauf. Diese dienen der Übersicht und Orientierung, können aber nicht in vollem Maße detaillierte Straßenkarten ersetzen. Allerdings ist die Ausschilderung der benutzten Radwege (Isarradweg, Via Bavarica Tyrolensis, Inntalradweg, Eisacktalradweg, Etschradweg) zumindest auf der Strecke bis Trient bzw. Verona so gut, dass bis dorthin die Kartenskizzen im Buch eine völlig ausreichende Orientierung bieten. Für die restliche Strecke bis Rom ist der Erwerb zusätzlicher detaillierter Straßenkarten empfehlenswert.

Die **Kartenskizzen** in diesem Buch wurden in verschiedenen Maßstäben erstellt. Aufgrund der geografischen Besonderheiten im ersten Teil der Strecke (dichtes Straßennetz, viele Ortschaften), wurde für die

ersten vier Touren in Deutschland und Österreich ein größerer Maßstab gewählt. So sind die Karten der Touren 1-4 im Maßstab 1:200.000 erstellt. 1 cm auf der Karte entsprechen hier 2 km in der Natur. Bei den Karten der Touren 5-10 beträgt der Maßstab 1:250.000. 1 cm auf der Karte entsprechen dort 2,5 km in der Natur. Die Karten der restlichen Touren von Tour 11-21 sind im Maßstab 1:300.000 erstellt. Der Maßstab ist bei den Kartenskizzen vermerkt.

Für alle Touren dieses Radführers können die **GPS-Daten** auf der Autorenwebseite kostenfrei bezogen werden. Bedenke bitte, dass es mit GPS-Navigation wesentlich leichter ist, den Streckenverlauf der Touren zu folgen. Da der Autor davon ausgehen muss, dass nur ein Teil seiner Leser GPS-Navigation nutzt, werden in den Tourenbeschreibungen oft viele Weghinweise gegeben. Diesen Hinweisen zu folgen kann in der Praxis teilweise sehr mühsam sein und trübt sicher den Fahrspaß. Daher empfiehlt der Autor, möglichst eine GPS-Navigation zu nutzen.

Legende der Kartenskizzen im Buch:



Erster Überblick

RADREISEREGIONEN

I Von München nach Brenner

Tour 1: München - Bad Tölz

Tour 2: Bad Tölz - Wiesing

Tour 3: Wiesing - Innsbruck

Tour 4: Innsbruck - Brenner

II Von Brenner nach Verona

Tour 5: Brenner - Brixen

Tour 6: Brixen - Bozen

Tour 7A: Bozen - Trient

Tour 7B: Bozen - Trient

Tour 8: Trient - Rivalta

Tour 9: Rivalta - Verona

III Von Verona nach Florenz

Tour 10: Verona - Ostiglia

Tour 11: Ostiglia - Bologna

Tour 12: Bologna - San Piero

Tour 13: San Piero - Florenz

IV Von Florenz nach Assisi

Tour 14: Florenz - Arezzo

Tour 15: Arezzo - Cortona

Tour 16: Cortona - Perugia

Tour 17: Perugia - Assisi

V Von Assisi nach Rom

Tour 18: Assisi - Spoleto

Tour 19: Spoleto - Terni

Tour 20: Terni - Poggio Mirteto Scalo

Tour 21: Poggio Mirteto Scalo - Rom



TOURENÜBERSICHT

Tour	Distanz km	Höhenmeter	Seite

		hm	
1 München - Bad Tölz	58,8	360	18
2 Bad Tölz - Wiesing	63,3	470	23
3 Wiesing - Innsbruck	41,9	100	29
4 Innsbruck - Brenner	38,5	810	33
5 Brenner - Brixen	47,9	200	36
6 Brixen - Bozen	43,0	200	41
7A Bozen - Trient	64,8	60	44
7B Bozen - Trient	73,3	450	48
8 Trient - Rivalta	59,5	50	53
9 Rivalta - Verona	42,9	150	56
10 Verona - Ostiglia	54,7	150	60
11 Ostiglia - Bologna	88,4	100	65
12 Bologna - San Piero	83,3	1400	71
13 San Piero - Florenz	33,2	350	76
14 Florenz - Arezzo	87,2	700	80
15 Arezzo - Cortona	44,0	350	84
16 Cortona - Perugia	60,3	420	88
17 Perugia - Assisi	22,0	250	92
18 Assisi - Spoleto	55,2	510	95
19 Spoleto - Terni	53,5	500	102
20 Terni - Poggio Mirteto Scalo	56,1	660	106
21 Poggio Mirteto Scalo - Rom	57,5	320	109
SUMME (Variante 7A) (Varante 7B)	1156,0 1164,5	7280 7670	

Reisevorbereitung und -Planung

INFORMATIONEN IM INTERNET

- **Bayern:** www.bayern.by, www.allgaeu.info, www.oberbayern.de
- **Tirol:** www.tirol.at, www.tourismus-tirol.com
- **Südtirol:** www.suedtirol.info, www.suedtirolsueden.info, www.suedtiroler-weinstrasse.it, www.bolzano-bozen.it, www.suedtirol-rad.com
- **Trentino:** www.visittrentino.info, www.discovertrento.it
- **Venetien:** www.veneto.eu, www.enit.de
- **Emilia Romagna:** www.emiliaromagnaturismo.it
- **Toskana:** www.visittuscany.com
- **Umbrien:** www.bikeinumbria.it, www.umbriatourism.it, www.bellaumbria.net, www.guideinumbria.com
- **Vatikan:** Webseite des Vatikans des Heiligen Stuhls: www.vatican.va. Webseite des Staates der Vatikanstadt: www.vaticanstate.va. (ausführliche Infos siehe Seite →)
- **Deutschsprachiges Pilgerzentrum:** www.pilgerzentrum.net

ANREISE / RÜCKREISE

Mit dem Flugzeug

Fluggesellschaften liefern sich einen harten Konkurrenzkampf und überbieten sich mit Billigangeboten, allen voran die sogenannten Billigflieger. Wer online bucht und auf einen gewissen Komfort verzichten kann, gelangt sehr günstig an Flugtickets. Die **Fahrradmitnahme** ist hierbei völlig unproblematisch. Für einen Aufpreis von rund 30-60€ pro Strecke wird es als Sperrgepäck aufgegeben. Offiziell wird verlangt, das Rad in einer Box zu verpacken. Ein Fahrradkarton, in fast jedem Fahrradladen kostenlos zu

bekommen, reicht hierzu völlig aus. Für eine eventuelle Beschädigung am Rad wird von der Fluggesellschaft meist jede Haftung ausgeschlossen. Die Mitnahme des Fahrrades erfolgt somit fast immer auf „eigene Gefahr“.

Anreise München

Flughafen **Franz Josef Strauß** befindet sich ca. 29 km nordöstlich von München. Zahlreiche internationale und nationale Verbindungen (www.munich-airport.de). Wer die Tour in Österreich startet, kann zur Anreise den **Flughafen Innsbruck** nutzen (www.innsbruck-airport.at).

Rückreise Rom:

Zwei internationale Flughäfen von Rom: **Roma Fiumicino** und **Roma Ciampino**. Busshuttle-Verbindungen zu den Airports vom Hauptbahnhof Rom Termini mit Terravision (www.terravision.eu), Schiaffini (www.schiaffini.it), Cotral (www.cotralspa.it) und SIT (www.sitbusshuttle.com). Radtransport jeweils erfragen.

1. Flughafen Roma Fiumicino Leonardo da Vinci (Via dell'Aeroporto di Fiumicino, www.adr.it, ca. 32 km südwestlich der Stadt).

- Transport: Direkte Zusanbindung mit Leonardo Express vom/zum Hauptbahnhof Rom Termini (alle 30 min., ca. von 6-23 Uhr, Fahrtzeit 35 min, Fahrkarte ca. 14€). Oder mit Zug der Linie FM1 vom/zum Bahnhof Roma Tiburtina (alle 15 min., ca. von 6-23.30 Uhr, Fahrtzeit 45 min, Fahrkarte ca. 8€). Info: www.trenitalia.com.
- Airlines mit Direktverbindungen zwischen Roma Fiumicino und Deutschland (Stand Frühjahr 2018): **Eurowings** (www.eurowings.com), **Tuifly** (www.tuifly.com), **Lufthansa** (www.lufthansa.de), **Easyjet** (www.easyjet.com), **Alitalia** (www.alitalia.it).

2. Flughafen Roma Ciampino „G.B. Pastine“ (Via Appia Nuova 1651, www.adr.it, ca. 14 km südöstlich der Stadt).

- Transport: Zusanbindung über Bahnhof Ciampino Stadt (ca. 4 km vom Flughafen entfernt). Von 6-23 Uhr alle 15min. nach Rom Termini. Info: www.trenitalia.com.
- Derzeitig bietet nur die Airline **Ryanair** Direktverbindungen zwischen Roma Ciampino und Deutschland an (www.ryanair.com), von/nach Frankfurt/Hahn, Düsseldorf/Weeze, Karlsruhe/Baden, Köln, Nürnberg, Berlin).

Rückreise mit der Bahn

Es bestehen derzeit keine Direktverbindungen zwischen Rom und Deutschland, die eine Fahrradmitnahme erlauben. So befördert der Nachtreisezug ÖBB Nightjet, der zwischen München und dem Bahnhof Roma Termini verkehrt (Stops u.a. in Bologna, Florenz, Arezzo, Chiusi), keine Fahrräder. Somit ist derzeit ein Umstieg u.a. in Florenz, Verona, Bologna oder Padua notwendig.

Für eine Mitnahmegarantie muss das Fahrrad vorher unbedingt angemeldet werden. Stellplatzreservierungen für das Fahrrad sollten besser schon von Deutschland aus für die Rückfahrt von Italien nach Deutschland gebucht werden. Eine Radstellplatz-Reservierung ist in Italien meist problematisch, jedenfalls mindestens 24h im Voraus buchen! Unbedingt nach aktuellem Stand erkundigen unter www.bahn.de und www.nightjet.com.

Rückreise mit dem Bus

Neue Möglichkeiten für die Rückreise aus Italien bieten die **Fernbusse**, die oft auch eine Radmitnahme gestatten (Anmeldung notwendig). Verbindungen zwischen Rom und Deutschland bieten derzeit Flixbus an (www.flixbus.de).

UNTERWEGS IN ITALIEN: TRANSPORT

Mit der Bahn

Prinzipiell ist Bahnfahren in Italien recht preiswert und unkompliziert. In allen Regionalzügen ist der Radtransport gestattet und meist völlig unproblematisch. Am Fahrradsymbol in den Fahrplänen ist ersichtlich, ob der jeweilige Zug über ein Fahrradabteil verfügt. Die Frage, an welcher Stelle im Zug sich dies befindet, sorgt an italienischen Bahnsteigen immer wieder für etwas Spannung. Meist befindet es sich jedoch ganz vorn im ersten Waggon. Beachte auch, ob die jeweilige Verbindung nur werktags oder nur am Wochenende/Feiertags bedient wird. Und versichere dich am Bahnhof auch, ob der ausgehängte Fahrplan auch für den Bahnhof gilt, wo du dich gerade befindest (kein Scherz: manchmal ist auch der Fahrplan des nächstgrößeren Bahnhofes ausgehängt). Achte auf jeden Fall darauf, den Fahrschein vor Betreten des Zuges an den gelben Kästen zu entwerten. Fahrplan und Tarifauskunft unter www.bahn.de sowie unter www.trenitalia.com.

Mit dem Bus

Hauptproblem bei der Nutzung von Bussen ist der Fahrradtransport. Hier bist du auf das Wohlwollen des Busfahrers angewiesen. Beste Chancen ergeben sich nur dann, wenn das Rad verpackt in das Gepäckabteil untergebracht werden kann, insofern Kapazitäten vorhanden sind.

KARTEN

Wie in der Einleitung schon erwähnt, ist die Ausschilderung der benutzten Radwege (Isarradweg, Via Bavarica Tyrolensis, Inntalradweg, Eisacktalradweg, Etschradweg) zumindest auf der Strecke bis Verona so gut, dass bis dorthin die Kartenskizzen im Buch eine völlig ausreichende Orientierung bieten. Allerdings sind die Kartenskizzen im